



**Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung „Quo vadis TC Rot-Weiss Geo?“
am 16. November 2013, Beginn 15.00 Uhr, Restaurant Elia, Schallfelder Straße 50,
97447 Gerolzhofen**

Anwesend: 25 stimmberechtigte Mitglieder (Anlage 2)
Versammlungsleiter und Protokollführer: Michael Hauke

1) Begrüßung

Der 1. Vorstand Michael Hauke begrüßt als Versammlungsleiter die Anwesenden und stellt fest, dass die Generalversammlung durch schriftliche Einladung vom 27.10.2013 (Anlage 1) mit Bekanntgabe der Tagesordnung fristgemäß einberufen wurde. Die Generalversammlung ist satzungsgemäß beschlussfähig.

Entschuldigt haben sich: Dr. Heribert Eichhorn (Grüße), Carola Kestler, Annette Hauke, Hanus Herold, Mihael Fric, Fritz Bukowski, Ingeborg Wolf, „Damen 30“;

2) Standortbestimmung

Anhand eines Powerpoint-Vortrages (Anlage 3) vermittelt Michael Hauke zunächst eine Standortbestimmung zu den Themenkomplexen „Sport Aktive“, „Sport Jugend“, „Entwicklung Mitgliederbestand“, „Finanzen“, „Clubanlage“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Vereinsleben“.

3) Änderung der Gebührenordnung

Aufgrund der vorgestellten Finanzentwicklung des Vereins und unter Berücksichtigung der Budgetplanung 2014 beschließen die anwesenden Mitglieder einstimmig eine Änderung der seit 12.März 2004 unverändert geltenden Gebührenordnung. Demnach wird ab 1. Januar 2014 die Platzumlage für aktive Mitglieder bei Jugendlichen (14-17 Jahre) von 20 auf 30 € und bei den Aktiven (ab 18 Jahre) von 30 auf 40 € angehoben werden.

Im Gegenzug steigt die Vergütung pro geleisteter Arbeitsstunde bei Kindern bis 14 Jahre auf 4 €, bei Jugendlichen bis 18 Jahre auf 6 € und bei Erwachsenen auf 8 €.

Die Beiträge für passive Mitglieder bleiben unverändert.

4) Zielbilder

Nach zahlreichen Wortmeldungen und teilweise intensiven Diskussionen beauftragen die anwesenden Mitglieder jeweils mehrheitlich die Vorstandschaft die nachstehenden Vorschläge bzw. Anregungen unter Mitwirkung eines „Kompetenzteams“ in 2014 umzusetzen, wobei entsprechende Regelungen bzw. Einzelheiten noch festzulegen sind.

Belebung des Vereinslebens und des Spielbetriebes

Das **Clubheim** soll zumindest während der Dauer der Medenspiele am Freitagabend bewirtschaftet werden. Hierbei ist in erster Linie an den Ausschank von Getränken gedacht. Die Organisation obliegt dabei den Aktiven-Mannschaften. Anmerkung: In diesem Zusammenhang wurde von den 1. Damen zu einem späteren Zeitpunkt auch eine zeitgemäße Umgestaltung des Clubraumes angeregt, an welcher sie sich auch beteiligen würden.

Die **Terrasse** soll mit einer Sitzecke für ca. 10 – 15 Personen attraktiver gemacht werden. Der Kamin soll mit einer Grillmöglichkeit versehen werden. Die Umsetzung obliegt den Technischen Leitern.

Eine **Hobbyspielerbörse** soll installiert werden. Hierfür könnten die Homepage des Clubs bzw. Facebook genutzt werden. Die Patenschaft für die Hobbyspieler übernimmt Martin Kraus.

Mitgliederbindung / Mitgliedergewinnung + Vereinsmarketing / Sponsorenpool

Ein Kompetenzteam unter Leitung von Martin Vogt wird sich zukünftig dieser für den Club elementar wichtigen Fragestellungen annehmen und weitergehende Vorschläge hierzu im 1. Quartal 2014 ausarbeiten und nach Rücksprache mit der Vorstandschaft umsetzen. Eva Weigand wird kurzfristig – Anmerkung: bereits erledigt – den Club über das Medium Facebook promoten. Georg Rumpel wird in You Tube ein aussagefähiges Clubvideo einstellen. Weiterhin haben Norbert Siepak, Manuel Hart und Lukas Hager ihre Mitarbeit im Kompetenzteam zugesagt.

Weitere Mannschaftsmeldungen für Medenspiele im Aktiven- und Jugendbereich

Es wird angeregt im Aktivenbereich auch „4er-Mannschaften“ zu melden, um interessierten Clubmitgliedern ebenfalls die Möglichkeit zu eröffnen, an den Medenspielen teilzunehmen. Anmerkung: Sportwart Christian Roth hat im Aktivenbereich jeweils 4er–Mannschaften bei den Damen, Damen 40 und Herren 40 zur Teilnahme an den Medenspielen 2014 angemeldet. Da im Jugendbereich mittlerweile „akuter Spieler/innen-Mangel“ besteht, eruiert Carolin Berger bei umliegenden Tennisvereinen, inwieweit Interesse an einer Spielgemeinschaft mit dem TC Rot-Weiss besteht.

5) Leitmotiv

Einer wiederholt geäußerten Anregung des BTV folgend gibt sich auch unser Club zukünftig ein Leitmotiv, es lautet:

Der TC Rot-Weiss Gerolzhofen ist ein familienfreundlicher Tennisverein für „Jedermann“, in welchem Breiten- und Leistungssport gleichberechtigt nebeneinander stehen und das Vereinsleben aktiv gestaltet wird.

6) Schlusswort

Michael Hauke schließt gegen 18.00 Uhr die außerordentliche Generalversammlung und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern herzlich für ihr Kommen, für die engagierte und faire Diskussion, sowie für die zahlreichen und wertvollen Vorschläge und vor allem für die Bereitschaft zukünftig tatkräftig am Fortbestehen des Clubs aktiv mitzuwirken!

Michael Hauke
1. Vorstand

